

Klugen pflügen nachzudenken, wie man am leichtesten davonkäme. Die Starken aber kämpfen. Und wenn auch Leemet durch die sich überstürzenden Ereignisse und die durch die damaligen Verhältnisse verständliche Ratlosigkeit im ersten Augenblick seiner Geliebten keine Hilfe und keinen Schutz bieten konnte, so lässt er doch den einmal gefassten Gedanken nicht fallen. Das Schwert am Gürtel, den Reisesack auf der Schulter — so geht er, ob auf lange Zeit, ob auf immer, dass weiss er selbst nicht. Er weiss das Eine: derjenige, der sucht und nicht müde wird, hat mehr Hoffnung auf das Auffinden als jener, der zu Hause bleibt und auf das Schicksal klagt und murt.

In jener Zeit, als er seine verschwundene Sonne sucht, überschatteten seine Heimat schwere Wolken, die den Menschen jedes Licht verdeckten. Der blutige Tanz des Russisch-Livländischen Krieges erfüllt eine blühende Lebensstätte nach der anderen mit Schrecken und Verzweiflung, mit Asche und Tod. Und als der Krieg sich von den Ordensländern auch auf die dänischen Gebiete erweitert, nimmt Leemet sein Schwert und kämpft nicht nur für sich, sondern auch für das Land, von dessen Scholle er sein Glück sucht. Zusammen mit einigen anderen Kriegsknechten, die damals öfters — wie auch er selbst — unter der landeseigenen Bevölkerung angeworben wurden, reisst er das vor Angst gelähmte Volk auf zur Verteidigung ihrer Heimstätten.

In diesem Kampfe steht er wieder an der Seite seines Vaters. Durch diesen Kampf wird sein Heimatsort vor der Vernichtung gerettet. Und dann findet er auch, dass seine persönliche Sonne ebenso wenig verschwunden ist wie die himmlische Sonne über seiner Heimat — auch sie scheint wieder, wie zur Bestätigung dessen, dass derjenige, der nicht bricht und nicht müde wird, sich sein Recht auf Glück und Leben erkämpft.

August Mäik

Achtung!

Im Theater „Estonia“ bestehen folgende Anordnungen für die Theaterbesucher:

1. Zu Beginn der Vorstellungen werden die Türen des Theatersaales geschlossen und den Türschliesserrinnen ist es strengstens verboten danach noch jemanden in den Saal zu lassen.
2. Die Saaltüren müssen bis zu der nächsten Pause warten.
3. Die Saaltüren werden geöffnet, wenn der Vorhang nach den Beifallsäusserungen geöffnet und wieder zugezogen worden ist.
4. Das Rauchen im Theatersaal, in den Foyers und Garderoberräumen ist strengstens verboten.
5. Die Raucher werden gebeten die dafür bestimmten Räume aufzusuchen: im I. Stock das Theaterrestaurant und Rauchzimmer, im II. Stock das Büffet und den grünen Saal.
6. Die diensttuenden Beamten haben laut Vorschrift die Pflicht, gegen diese Anordnungen verstossenden Theaterbesucher darauf aufmerksam zu machen.
7. Die Namen der mitwirkenden Künstler sind an den Theater Türen angegeben.

Die Direktion.

võtab Leemet mõõga ja võitleb mitte ainult enda, vaid ka maa eest, mille pinnalt ta otsib oma õnne. Uhes mõne teise sõjasulasega, mis-suguseid nagu tädagi sel ajal värvati rohkesti ka maarahva hulgast, kihutab ta jälle hirmust haaratud rahva seisma oma kodude eest.

Ses võitluses on ta jälle oma isa kõrval. Ses võitluses hoitakse häving eemale ta kodupaigast. Koos sellega ta leiab ka, et ei ole kadunud ta isiklik pälike, nagu ei ole kadunud taevapälike ta kodumaa kohaliki, vaid seegi paistab jälle kui kinnituseks, et kes ei murdu ega väsi, see teenib endale ka õiguse õnnele ja elule.

August Mäik

Tähelepanu!

- „Estonia“ teatris kehtib järgmine kord:
1. Etendusel alguseks suletakse teatrisaali ukseid ja uksehooldajatel on valjusti keelatud siis veel kedagi saali lasta.
 2. Saali ukseid avatakse pärast seda, kui järgmise väheajani Hülakstajatel tuleb oodata kuni järgmise väheajani.
 3. Saalisse tuleb teatrisaalis, tualteedes, jalutusruumis ja riieteholuruumides on keelatud keelatud.
 4. Suitsetajad palutakse kasutada ainult einelaudade juures suitsetamiseks määratud ruume, milleks on esimesel korral suur einelaud ja suitsetamistuba, teisel korral väike einelaud ja roheline saal.
 5. Korrapidamise teenistuses olevatel ametnikel on eeskirti korrariikujate tähelepänu seltele korraldusele juhtida.
 6. Etendusel kastregevate tegelaste nimed on saali ustele välja pandud.

Direktsioon.